

Förderungsprogramm der Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e.V.

Die Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e. V. (ESGD) stellt jährlich bis zu 1.000 € für die Förderung wissenschaftlicher Projekte zur Verfügung und vergibt aus diesem Betrag Stipendien von je maximal 500 €.

Die Förderung dient der wissenschaftlichen Forschung, Dokumentation und Erschließung von Edith Steins Leben und Werk im Sinne der Statuten der ESGD.

Kriterien für die Vergabe:

- Bevorzugte Forschungsorte sind das Edith-Stein-Archiv in Köln, das Kloster St. Magdalena in Speyer und das Edith-Stein-Haus in Breslau (Polen).
- Gefördert wird wissenschaftliche Forschung in den Bereichen Philosophie, Theologie oder Geschichte.
- Ziel des Forschungsprojekts ist eine Qualifikationsarbeit (z. B. Dissertation, Masterarbeit) oder eine wissenschaftliche Veröffentlichung.
- Auch die inhaltliche Recherche im Rahmen eines künstlerischen Projektes über / oder künstlerisch-ästhetische Forschung zu Edith Stein kann gefördert werden. Hierfür ist dem Bewerbungsschreiben ein Portfolio beizulegen.
- Die Fördermittel können für Aufenthalts-, Reise- und Veröffentlichungskosten verwendet werden.
- Vor der Auszahlung verfasst der Geförderte einen kurzen Bericht mit Foto für die „Mitteilungen“ der ESGD.
- In der Veröffentlichung muss die ESGD als Förderer genannt werden.

Bewerbungsverfahren:

- Ein einseitiges Bewerbungsschreiben mit Angaben zur Person und zum Forschungsvorhaben ist erforderlich.
- Empfehlungsschreiben können beigelegt werden.
- Die Bewerbungsfrist endet am 1. September des jeweiligen Kalenderjahres.
- Der Vorstand entscheidet in der Herbstsitzung über die Vergabe der Mittel. Die Entscheidung wird zeitnah mitgeteilt, spätestens bis zum 31. November.
- Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht.
- Die Nichteinhaltung der oben genannten Bedingungen führt zur Nichtauszahlung der Förderung.

Bewerbungen und Fragen richten Sie bitte an: esgd@bistum-speyer.de